



Berichtsheft

zur Mitgliederversammlung 2023

Mülheimer Sportbund e.V.
Haus des Sports, Südstraße 25
45470 Mülheim an der Ruhr

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Tagesordnung	3
Berichte aus dem Vorstand	4
Bericht des Vorsitzenden Frank Esser und der Stellvertretungen.....	4
Bericht des Sportwartes Christian Völlmecke	11
Bericht der Frauenbeauftragten Sabine Kloß.....	13
Bericht des Vorsitzenden der Sportjugend Thomas Libera.....	15
Bericht der Geschäftsstelle	25
Bilanz 2022 sowie Haushaltsplan 2024.....	30
Bilanz 2022.....	30
Kassenprüfbericht 2022.....	34
Haushaltsplan 2024	35
Personalvorschläge zu den Wahlen.....	36
Kassenprüfende.....	36
Mitarbeitende und Kontakte der Geschäftsstelle.....	37
Notizen.....	41

Tagesordnung

- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung, Grußworte der Gäste
- TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung
- TOP 3 Genehmigung des Protokolls vom 21.11.2022 (Anlage)
- TOP 4 Wahl einer Wahl- und Mandatsprüfungskommission
- TOP 5 Auszeichnung und Aufnahme in das Qualitätsbündnis „Prävention sexualisierter Gewalt im Sport“
- TOP 6 Vorstellung und Vortrag von Herrn Hakan Caliskan über seine Arbeit bei der Antidiskriminierungsstelle der Stadt Mülheim an der Ruhr und dem Thema „Diskriminierung im Sport“
- TOP 7 Vorlage der Jahresberichte mit anschließender Diskussion
- TOP 8 Bericht der Wahl- und Mandatsprüfungskommission mit Bekanntgabe der Anzahl der vertretenen Stimmen
- TOP 9 Vorlage des Jahresabschluss zum 31.12.2022
- TOP 10 Beschlussfassung über den Jahresabschluss
- TOP 11 Bericht, Aussprache und Beschluss zum Haushaltsplan 2024
- TOP 12 Entlastung des Vorstandes
- TOP 13 Wahlen der Kassenprüfenden
- TOP 14 Bekanntgabe der Neuaufnahmen im MSB
- TOP 15 Anträge der Mitglieder/Organe
- TOP 16 Verschiedenes

Berichte aus dem Vorstand

Bericht des Vorsitzenden Frank Esser und der Stellvertretungen

Dieser Bericht umfasst ebenfalls die Tätigkeiten der drei stellvertretenden Vorsitzenden Dr. Eva Selic, Dr. Roland Chrobok und Matthias Wierling.

Personalien

Aktuell sind beim Mülheimer Sportbund e.V. (MSB) 13 hauptamtliche Mitarbeitende in Voll- und Teilzeit beschäftigt. Die Informationen zu den Aufgabenbereichen der Mitarbeitenden entnehmen Sie bitte dem Kapitel 7. Die Kontakte und Geschäftszeiten sind auf den Seiten 37 ff. aufgeführt.

Seit dem 15.06.2023 verstärkt Niklas Schäper unser Team als Referent für Integration durch Sport und den Schwerpunkt Veranstaltungen. Henning Schulze ist seit dem 01.08.2023 neu im Team und kümmert sich um das Programm „Kitas machen Sport“. Alina Grumpe ist seit 01.11.2023 aus ihrer Elternzeit zurück und Jana Hartwich aktuell in Elternzeit. Ebenfalls zum 01.11.2023 ist Simone Paries neu im Team des MSB und repräsentiert die Koordinierungsstelle für Prävention sexualisierte und interpersonelle Gewalt für Mülheim und weitere Städte. Im Bildungsjahr 2023/2024 unterstützt Leonard Frommholz als FSJler unsere Arbeiten im MSB und folgt auf Lisa Loewenthal.

Jour fixe

Seit der Mitgliederversammlung 2017 finden zusätzlich zu den Vorstandssitzungen wöchentlich Jour fixes-Veranstaltungen mit Mitgliedern aus dem geschäftsführenden Vorstand, vor allem dem Vorsitzenden und der Geschäftsführung, statt, um besonders aktuelle Aufgaben und unaufschiebbare Maßnahmen zu besprechen und zu entscheiden.

Vertretung in politischen Gremien

Frank Esser als Vorsitzender und Nicole Nussbicker als Geschäftsführerin sind als sachkundige Bürger*in im Sportausschuss der Stadt vertreten.

Frank Esser als Vorsitzender ist ebenfalls Mitglied im Beirat bei der Unteren Naturschutzbehörde (Naturschutzbeirat).

Überörtliche Gremienarbeit

Die Vertretung des MSB in überörtlichen Gremien ist ebenfalls ein bedeutender Bestandteil der Vorstandsarbeit und der repräsentativen Aufgaben, u. a.:

- Ständige Konferenz der Stadt- und Kreissportbünde und Fachverbände beim LSB NRW
- Bündetreffen
- Olympiastützpunkt NRW/ Rhein-Ruhr
- Themenspezifische Arbeitskreise des LSB NRW (wie Mitarbeit in Arbeitskreisen wie Gesellschaftsfaktor Sport, Dekadenstrategie und Ganztage)
- SportBildungswerk NRW
- Mitgliederversammlung des LSB NRW
- Mitgliederversammlung der Sporthilfe e.V.

Landessportbund NRW

Durch den guten Informationsfluss und die vorab beschriebene Gremien stehen wir im ständigen Austausch mit dem LSB NRW und können auch so unsere Vereine stets informiert halten.

Bei der Mitgliederversammlung im Februar 2023 in Mülheim an der Ruhr waren wir bei der Verlängerung der Zielvereinbarung für die Jahre 2023 bis 2027 zwischen der Landesregierung Nordrhein-Westfalen und des LSB NRW dabei, bei der wir gestaltend mitgewirkt haben.

Darüber hinaus kämpfen wir gemeinsam mit dem LSB für die Sicherung des Umfangs der Sportförderung auch wenn wir in Zeiten zunehmender politischer Herausforderungen keine Garantie geben können, dass es in der Zukunft in dem Bereich zu keinerlei Kürzungen kommen wird.

SportBildungswerk

Im Rahmen weiterer Überlegungen wird sich das SportBildungswerk mit seinen Außenstellen zukünftig stärker mit der Qualifizierungsarbeit beschäftigen. Als MSB begrüßen wir das und werden diesen Weg unterstützen. Um hier auf Dauer niedrige Gebühren für Qualifizierungs-

und Fortbildungsmaßnahmen für Sportvereinsmitarbeitende zu ermöglichen, ist nach wie vor eine wirtschaftlich solide Aufstellung in den anderen Aufgabenbereichen, z. B. Kursen des SportBildungswerks, notwendig.

Moderne Sportstätte 2022 – ein Projekt des Landes NRW und des LSB NRW

Durch das aktuelle Landesprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ werden die Sportvereine und Sportverbände seit 2020 und in den letzten Jahren bestmöglich dabei unterstützt, ihre Sporteinrichtungen zu modernisieren und zeitgemäß weiterzuentwickeln – unabhängig davon, ob die Sporteinrichtungen Eigentum des Vereines oder Verbandes oder für mindestens zehn Jahre gepachtet oder gemietet sind. Das Programm „Moderne Sportstätte 2022“ ist ein hervorragendes Programm zur Förderung des organisierten Sports in den Städten und Gemeinden. Aus den zur Verfügung gestellten 300 Mio. Euro Landesmitteln für NRW wurde dem MSB ein Finanzrahmen von rund 2,3 Mio. Euro für die Sanierungs- und Modernisierungspläne unserer Vereine bis 2022 eingeräumt. Am 31.03.2020 endete die Frist zur Antragsstellung. Für 48 Maßnahmen lagen von 32 Sportvereinen Anträge mit einem Volumen von knapp 10 Mio. Euro vor. Mit viel Fleiß und Sachverstand hat das Vorschlagsgremium Richtlinien ausgearbeitet und alle Anträge geprüft. Dem Gremium gehörten folgende Mitglieder an:

Auf der Mitgliederversammlung 2019 wurden folgende Vertretungen gewählt und benannt.

Vertretungen der Mülheimer Sportvereine:

Werner Oesterwind,

Peter Hein,

Niklas Lehmann

und Hanns-Peter Windfeder.

*Sachkundige Experten*innen:*

Jürgen Steinmetz (Architekt)

Cem Aydemir (Statiker),

Lars Klotzbach (Landschaftsarchitekt)

und Volker Weißhuhn (Klimatechniker).

Mitglieder des Rechtsausschusses des MSB:

Bernd Fronhoffs
und Klaus Walkerling.

Vertretungen des MSS:

Martina Ellerwald
und Ralf Wind.

Vertretungen des MSB Vorstandes:

Wilfried Cleven,
Klaus Stockamp,
Frank Esser
und Nicole Nussbicker.

Dank des fachlichen Sachverständigen konnten bei einigen Vereinen gute Ratschläge zur Überarbeitung der Anträge gegeben werden. Im Förderaufruf I wurden alle Mülheimer Anträge, die durch das Vorschlagsgremium priorisiert wurden, auch mit einem positiven Förderbescheid bedacht und bereits zu einem großen Teil umgesetzt.

Der Förderaufruf II stellte noch einmal zusätzlich 500.000 Euro für Outdoorsportanlagen zur Verfügung, auch dieser Fördertopf ist mit insgesamt vier Anträgen ausgeschöpft. Auch hier hat das Vorschlagsgremium alle Anträge geprüft und priorisiert. Davon haben bereits alle Antragssteller einen positiven Förderbescheid durch die Staatskanzlei erhalten und können mit der Umsetzung der Maßnahmen beginnen.

Förderprogramm zur Digitalisierung von Sportorganisationen

Hervorragend angenommen wurde das Angebot der Landesregierung NRW, über EFRE-Fördermittel der EU und verwaltet durch die Bezirksregierung Düsseldorf die Digitalisierung der Mülheimer Sportvereine zu unterstützen: 57 Vereine – und damit mehr als ein Drittel der Mitglieder des MSB – stellten erfolgreich einen entsprechenden Antrag. Dabei kamen alle Vereine in den Genuss einer Vollförderung, d. h., sie brauchten für die vorgesehenen Maßnahmen bzw. Anschaffungen keinen Eigenanteil aufbringen. Während einige Vereine relativ geringe Aufwendungen – in Höhe von einigen hundert Euro – hatten, tätigten andere Investitionen in Höhe von mehr als 20.000 Euro. Der mit dem Förderprogramm verbundene Aufwand war für die Vereine sehr hoch und enorm zeitkritisch, insofern freuen wir uns

besonders, dass die Vereine das Prozedere erfolgreich durchlaufen haben. So schafften viele z. B. Laptops, Tablets, digitale Whiteboards oder digitale Schließanlagen an. Zur Verfügung standen insgesamt rund 500.000,- Euro, von denen letztlich rund 420.000,- Euro abgerufen wurden. Das Förderprogramm befindet sich aktuell in der letzten Phase, nämlich der Erstellung des finalen Zuwendungsbescheides durch die Bezirksregierung Düsseldorf und die anschließende Auszahlung an den MSB, der dann wiederum die Mittel an die Vereine weiterleiten kann.

Unabhängig von der Summe, welche für die Vereine vorgesehen war, erhielt auch der MSB die Möglichkeit in einem getrennten Verfahren, Fördermittel in Anspruch zu nehmen.

Vereinssprechstunden und Führungskräftetreffen

Die Vereinssprechstunden finden einmal im Quartal unter der Leitung von Dr. Roland Chrobok statt. Dabei haben die Sportvereine die Möglichkeit, mit Vorstandsmitgliedern des MSB sowie Mitarbeitenden des MSS, außerhalb von Großveranstaltungen und Mitgliederversammlungen, Themen zu besprechen, die für ihre Aufgabenerfüllung wichtig sind.

Die Führungskräftetreffen bieten die Möglichkeit, sich im Kreis der Vorsitzenden der Mülheimer Sportvereine über Erfahrungen, Planungen und zusätzliche Möglichkeiten in ihrer Vereinsarbeit auf kollegialer Basis auszutauschen.

Prävention sexualisierter Gewalt im Sport

Dank der Förderung durch das Projekt #sichere.sache konnte ein Informationsflyer erstellt werden, sowie die Informationsveranstaltung „Prävention sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport“ im Haus des Sport am 07.12.2022 finanziell unterstützt werden. Dort erläuterten die Vertreter*innen des MSB und der Sportjugend im MSB sowie von deren Kooperationspartnern AWO Mülheim an der Ruhr e.V. und Kommunaler Sozialer Dienst (KSD) der Stadt Mülheim an der Ruhr ausführlich ihre entsprechenden Angebote.

Neben der AWO und dem KSD haben der MSB und seiner Sportjugend im August 2023 einen Kooperationsvertrag mit dem Verein „Hilfe für Frauen e.V.“ geschlossen, um sich weiter gemeinsam nachhaltig für den Schutz vor sexualisierter Gewalt stark zu machen. Unabhängig von einem möglichen Anlass vereinbaren der MSB und seine Sportjugend eine Zusammenarbeit mit allen Parteien zum Thema „Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt im Sport“ vor Ort. Alle Kooperationspartner*innen stehen unseren Sportvereinen, Übungsleitungen sowie Betroffenen bei Bedarf beratend zur Seite.

Im Oktober haben die Verantwortlichen des MSB das fertige Schutzkonzept beim LSB NRW eingereicht und freuen sich darauf am 20.11.2023 offiziell Mitglied im "Qualitätsbündnis zum Schutz vor sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport" zu werden. Dafür bedanken wir uns bei allen Unterstützer*innen und Beteiligten.

Ab November ist der MSB eine von neun Koordinierungsstellen des LSB. Die Koordinierungsstellen beraten und unterstützen die Bünde, Vereine und Fachverbände aus ihren Zuständigkeitsbereichen in der Bearbeitung des Themas.

Öffentlichkeitsarbeit

Besonders hervorzuheben ist die vielfältige Berichterstattung über Projekte und Veranstaltungen des MSB in den Medien, insbesondere in der örtlichen Presse. Dafür gilt ein besonderer Dank unserer Pressesprecherin Dr. Claudia Pauli.

Monatlich erhalten Vereinsvertretungen und weitere Interessierte unseren Newsletter „MSB aktuell“ mit vielen Informationen. Bei Facebook und Instagram informieren wir gemeinsam mit dem MSS unter „Mülheim macht Sport“.

Haus des Sports

Für die Unterhaltung des „Haus des Sports“ wurden auch in diesem Jahr wieder Mittel aufgewandt.

Alle Seminarräume, die von Sportvereinen kostenlos gemietet werden können, verfügen über eine Leinwand, ein Whiteboard und eine Flipchart. Ein Beamer, sowie Flipchartpapier und ein Moderatorenkoffer können bei der Raumbuchung für eine geringe Pauschale geliehen werden. Es gibt einen Gast-WLAN-Zugang für die Nutzenden des Haus-des-Sports.

Veranstaltungen im Jahr 2023

12.01.2023 Jahresempfang

Am 12.01.2023 lud der MSB gemeinsam mit dem MSS zum Jahresempfang in die Westenergie-Halle ein. Knapp 250 geladene Gäste nahmen an der Veranstaltung teil.

25.03.2023 medl Nacht der Sieger

Nach der Corona bedingten Pause konnte 2023 die Sportler*innenehrung im Rahmen der medl Nacht der Sieger erfolgen.

30.03.2023 Besuch im Landtag

Nach der Besichtigung des Landtages wurde der Vorstand des MSB zur Diskussion mit dem Mülheimer Landtagsabgeordneten Dr. Jan Heinisch eingeladen.

Bericht des Sportwartes Christian Völlmecke

Das Jahr 2023 ermöglichte im Gegensatz zu seinen Vorgängern endlich wieder normale sportliche Betätigungen. Hierzu zählen nicht nur diverse Turniere oder Feste, sondern auch der normale Kontakt, das normale Gespräch zwischen Sportlern. Von diesen haben 2023 einige stattgefunden.

Hervorzuheben und in ihrer Bedeutung nicht zu unterschätzen sind sicherlich die Vereinssprechstunden. Auch in diesem Jahr haben wir wieder welche abhalten können. Dabei zeigten sich sowohl vereinspezifische Problematiken als auch solche, die wahrscheinlich viele Vereine in Mülheim betreffen. Einer der größten Punkte dürften die Mitgliedergewinnung sowie -aktivierung sein. Das Ehrenamt hat allgemein einen schweren Stand. Dies zeigt sich besonders deutlich im Sport, wo Übungsleiter und Vorstandsmitglieder permanent gesucht werden. Auch wenn wir als Mülheimer Sportbund kein Patentrezept dazu anbieten können, haben wir in den Vereinssprechstunden versucht, Tipps und Hinweise für die jeweiligen Vereine zu geben. Wie erfolgreich diese waren, wird die Zukunft zeigen.

Ein anderes Thema, welches das gesamte Jahr begleitete, war die Internationale Gartenausstellung 2027. Auch der Sport kann hiervon profitieren; am meisten sicherlich in Form einer beleuchteten Laufstrecke. Bei den Bürgerveranstaltungen haben wir auf die Wichtigkeit dieser und anderer Projekte hingewiesen, welche hoffentlich über die Gelder der IGA 2027 finanziert werden können.

Beglückwünschen möchte ich an dieser Stelle auch nochmal offiziell die neue Leiterin der Mülheimer Turnvereine, Verena Ertel, die die Position im März von Gerd-Uwe Funk übernommen hat, dem wiederum unser aller Dank für seine Arbeit gebührt.

Ebenso begrüßen möchte ich Frau Heike Schmieder in Ihrer Funktion als neue Fachschaftsleiterin Reiten/Fahren. Sie übernahm die Leitung Anfang 2023 aus den erfahrenden Händen von Hans-Joachim Holzner. Mit großem Bedauern haben wir vom Tod des langjährigen Leiter der Fachschaft Reiten / Fahren, Hans-Joachim Holzner, erfahren. Seine Verdienste um den Reitsport werden nicht nur von den Reitern, sondern von allen Sportlerinnen und Sportlern Mülheims in Erinnerung bleiben.

Bei den Fachschaften wurde zudem der Versuch gestartet, eine neue Fachschaft ‚Zweikampf‘ einzuführen, in welcher die Kampfsportarten gebündelt werden sollten. Dies sollte insbesondere die Organisation von gemeinsamen Turnieren ermöglichen. Die Idee stieß jedoch auf geringes Echo, weswegen diese nicht weiter verfolgt wurde.

Zu guter Letzt möchte ich mich persönlich bei allen Sportlerinnen und Sportlern für die vielen interessanten und aufschlussreichen Treffen, Gespräche und Veranstaltungen bedanken! Es ist jedes Mal aus Neue beeindruckend, mit welcher Leidenschaft ihr euren Sport betreibt und mir eine große Freude, diese Leidenschaft als Sportwart begleiten zu dürfen!

Bericht der Frauenbeauftragten Sabine Kloß

In diesem Jahr besteht der Frauenausschuss seit 38 Jahren, zurzeit mit 20 Frauenvertreterinnen im MSB.

Zu den Aufgaben der Frauenvertreterinnen gehören Nachwuchspflege, Mentoring, Öffentlichkeitsarbeit, Sportangebote, Vernetzung, Ausschuss und Qualifizierung. Wir geben Informationen über spezielle Aus- und Fortbildungsmaßnahmen weiter. Die Werbung für den aktiven Sport und das Ehrenamt auf verein- und verbandsinternen, aber auch außerhalb des organisierten Sports stattfindenden Informationsveranstaltungen gehören ebenso zum Programm des Frauenausschusses, sowie die Förderung der Mädchen und Frauen für Führungsaufgaben in Verbänden, im Stadt sportbund und in den Vereinen.

Am 20.11.2022 fand unsere jährliche Weihnachtsfeier im Restaurant Sierra Nevada statt. Neben dem leckeren Essen, hatten wir auch noch viel Spaß beim Verteilen der Adventskalender. Es war ein sehr schöner und gelungener Abend.

Am 26.11.2022 nahmen Monika Heinrichsmeyer und ich an der Arbeitstagung der Gleichstellungs- und Frauenvertretungen der Mitgliedsorganisationen des LSB in Mülheim an der Ruhr teil.

Am 07.12.2022 nahm ich an der Infoveranstaltung „Prävention gegen Sexualisierte Gewalt im Sport“ teil.

Unsere Vorstandssitzung vom Frauenausschuss fand am 11.01.2023 statt.

Am 08.02.2023 fand unsere erste Sitzung des Frauenausschusses statt.

Einige Frauen vom Frauenausschuss nahmen am 16.03.2023 beim Lauf für die Liebe teil. Einige von uns haben auch für diese Veranstaltung wieder fleißig Kuchen gebacken.

Am 10.05.2023 fand unsere zweite Sitzung des Frauenausschusses statt und die dritte Sitzung fand am 09.08.2023 statt.

Am 20.08.2023 organisierten wir einen Aktionstag in den Räumlichkeiten des MSB. An diesem Tag wurden unterschiedliche Mitmachaktionen angeboten.

Am 30.08.2023 fand unsere Frauenvollversammlung statt. In der Frauenvollversammlung wurde der Vorstand des Frauenausschusses neu gewählt.

Erste Vorsitzende: Sabine Kloß

Stellvertretende Vorsitzende: Jacqueline Klersy

Beisitzerinnen: Monika Heinrichsmeyer, Sigrid Voigt-Lohmar und Carmen Wächter

Schriftführerin: Angela Krings

Am 23.09.2023 unternahm der Frauenausschuss einen Tagesausflug nach Bonn. Von dort ging es weiter mit dem Ausflugsschiff „Moby Dick“ nach Linz mit anschließender Stadtführung.

Am 21.10.2023 habe ich an der Arbeitstagung der Gleichstellungs- und Frauenvertretungen der Mitgliedsorganisationen des Landessportbundes NRW in Hamm teilgenommen.

Bericht des Vorsitzenden der Sportjugend Thomas Libera

Die zentrale Aufgabe im Kinder- und Jugendsport des letzten Jahres war die Reaktivierung und die regelmäßige Wiederaufnahme von Netzwerken, Maßnahmen und Angeboten, die insbesondere vor der Corona-Pandemie aktiv waren, und diese natürlich an die heutigen Gegebenheiten anzupassen. Altbewährte und neue Formate im täglichen Betrieb aufrechtzuerhalten ist ein fachlicher Spagat für die Fachkräfte im Haus des Sports gewesen. Eine weitere Herausforderung war die durch Neueinstellungen und Wechsel begründete personelle Dynamik bei den hauptamtlichen Mitarbeitenden.

Der 2020 gewählte Vorstand der Sportjugend hat in diesem Jahr seine Wahlperiode beendet und konnte wie erhofft, zusammen mit den hauptamtlichen Kolleg*innen neue Impulse in diversen Bereichen setzen.

Wir hoffen, dass unsere Mülheimer Sportvereine diese positiven Trends spüren und bedanken uns ganz herzlich bei allen, die sich im regelmäßigen Austausch mit uns befinden, die durch gute Zusammenarbeit Projekte erst realisierbar machen und die sich für Kinder und Jugendliche im Kinder- und Jugendsport engagieren.

Stammtisch Kinder- und Jugendsport:

Im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie haben wir den Erfahrungsaustausch mit den Vereinsvertreter*innen im Kinder- und Jugendsport in den Vereinen ins Leben gerufen und mittlerweile zu vier Treffen im Stammtischformat eingeladen. Hierzu wurden die Jugendvertreter*innen der Vereine, der Jugendstadtrat sowie die Bezirksschülervertretung eingeladen. Dieses Format gibt den Vereinen den Raum über die aktuelle Situation, Probleme und Herausforderungen in Ihren Vereinen und im Bereich des Kinder- und Jugendsports zu sprechen, zu diskutieren und sich auszutauschen. Es wird über bevorstehende Veranstaltungen gesprochen, neue Projekte geplant und unsere Strategie zur Förderung des Sports und der Freizeitgestaltung verbessert.

Im Jahr 2023 wurden 2 Stammtischformate mit den Themen „Ehrenamts- und Übungsleitergewinnung“ (Mai 2023) sowie „Suchtprävention im Kinder- und Jugendsport“ (September 2023) angeboten. Die Veranstaltungen waren rege besucht, wurden positiv angenommen und brachten fruchtbare Diskussionen.

Mittels des Austausches konnten wir bereits viele Informationen an die Vereine bringen, Unstimmigkeiten lösen und Anregungen für die weitere gemeinsame Arbeit sammeln.

Im folgenden Jahr werden wir das erfolgreiche Format weiterhin fortsetzen.

Sporthelfer*innen:

Sporthelfer*innen (SH) sind speziell ausgebildete Jugendliche (13 bis 17-jährige), die Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Kinder und Jugendliche in Schulen und Sportvereinen gestalten und durchführen. Die Jugendlichen können sportliche Angebote aktiv miterarbeiten und lernen selbständig Kleingruppen, Stundenanteile oder Projekte zu leiten.

Im Jahr 2022 fanden sowohl die Sporthelferausbildung I wie auch die Sporthelferausbildung II in den Herbstferien statt. Den Sporthelfer I absolvierten 9 Teilnehmer und den Sporthelfer II 10 Jugendliche, die somit das Basismodul für die Übungsleiterlizenz C Abgeschlossen haben.

2023 fand in den Herbstferien lediglich die Sporthelferausbildung I mit 11 Teilnehmer*innen statt.

Erfreulich ist aber die Nachfrage der Ausbildung an den weiterführenden Schulen. Mittlerweile bieten 8 weiterführende Schulen die Sporthelferausbildung I an.

FSJ:

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) im Sport ist ein sozialer Freiwilligendienst für Jugendliche und junge Erwachsene und stellt ein Bildungs- und Orientierungsjahr da. Die Teilnehmer bekommen die Chance, einen tiefen Einblick in die unterschiedlichen Einsatzfelder zu erlangen und erste berufliche Erfahrungen in der Sportbranche zu sammeln. Die Tätigkeiten reichen z.B. von der Organisation und Durchführung von Sportturnieren/-events, über die Anleitung von Kindern und Jugendlichen in Sportarten bis hin zu Mitarbeit bei der Vereins- oder Verbandsarbeit.

Am 01.09.2022 startete das neue Bildungsjahr für 22 Freiwilligendienstleistenden im Sport. Für die Gruppe, mit vier FSJ'ler*innen aus Mülheim, ging es Mitte September für fünf Tage zum Einführungsseminar in die Landesturnschule des Westfälischen Turnerbundes nach Hamm. Das Zwischenseminar (Anfang Februar 2023 mit 21 FSJ'lern), wie auch das Abschlusseminar (Mitte Juli 2023 mit 18 FSJ'lern) fanden im Sport- und Erlebnisdorf Hinsbeck statt.

Im letzten und auch in diesem Jahr wurden MSB und MSS von den Mülheimer FSJler*innen u.a. beim Jahresempfang, bei der Mitgliederversammlung, bei den Check-Testungen und bei den Kita-Sporttagen unterstützt. Gleichzeitig hat der MSB wie gewohnt auch eine FSJ-Stelle angeboten und besetzt.

In das Bildungsjahr 2023/24 sind wir mit 21 FSJler*innen, darunter drei aus Mülheim, gestartet. Für 21 Freiwillige ging es Mitte September 2023 zum Einführungsseminar in die Landesturnschule des Westfälischen Turnerbundes nach Hamm.

Schwimmprojekte:

Flotte Flosse:

Die Mülheimer Schulen erhalten seit vielen Jahren dank der Unterstützung von Sponsoren eine gezielte Unterstützung im Schwimmunterricht. Den Lehrkräften werden im Rahmen des Unterrichtes erfahrene Übungsleitungen an die Seite gestellt, die sich um die Ausbildung der Nichtschwimmerkinder kümmern. „Flotte Flosse“ heißt dieses Projekt für die Grundschulen. Hauptsponsor ist hier bereits seit vielen Jahren die Mülheimer Wohnungsbau eG, zusätzlich unterstützt von der August- und Josef Thyssen Stiftung sowie von „Mülheim macht Sport“. Dieser Erfolg ist messbar, denn nach jedem Schuljahr werden die Schulen nach den Resultaten dieser Intensivförderung befragt. Nach der Corona-Pandemie werden die Ergebnisse nun auch wieder deutlich besser. Es zeichnet sich ab, dass der „Corona-Einbruch“ langsam wieder aufgeholt werden kann. Von 1.492 Kindern, welche die Grundschule nach dem Schuljahr 2022/23 verließen, legten 1.287 Kinder ein Schwimmabzeichen ab (mindestens ein Seepferdchen-Abzeichen). Das entspricht einer Quote von 86,26 % (im Vorjahr waren es noch 80 %).

Sehr erfreulich ist auch, dass 51,60 % der Kinder ihre Grundschule als sichere Schwimmer*innen verließen – sie hatten also mindestens das Bronze-Abzeichen abgelegt bzw. die Niveaustufe 4 im neuen Schulschwimmpass erreicht. Im Schuljahr 2021/22 waren es noch rund 40 %.

Schwimm mit!:

Besonders gut für alle Schüler*innen und Schüler in Mülheim an der Ruhr: Dank der Förderung der Bürgerstiftung Mülheim an der Ruhr konnte die Idee durch das Projekt „Schwimm mit!“ schon seit dem Jahr 2018 auf die weiterführenden Schulen für die Schulklassen fünf bis sieben ausgeweitet werden. So erhalten junge Menschen noch mehr zusätzliche Zeit, um zu sicheren Schwimmern zu werden.

Im vergangenen Schuljahr wurden also ebenfalls zehn weiterführende Schulen unterstützt, denn diese haben nun leider auch vermehrt Nichtschwimmer*innen. Sie stammen auch aus der „Corona-Zeit“, in der die Grundschulkindern weder das Schwimmbad noch den

Schwimmunterricht besuchen durften. Die Schulen meldeten auch zurück, dass viele Jugendliche aus Flüchtlingsfamilien (u.a. aus der Ukraine) sehr oft nicht schwimmen können.

Im Schuljahr 22/23 wurden Schüler*innen der Klassen fünf und sechs betreut. Von 1.022 Jugendlichen konnten rund 210 Schüler*innen nicht schwimmen (20,15 %). Von diesen Nichtschwimmer*innen konnte rund die Hälfte (101 Jugendliche) im Laufe des Schuljahres ihr Seepferdchen-Abzeichen ablegen. Parallel führte die Unterstützung auch dazu, dass 324 Schüler*innen das Schuljahr als sichere Schwimmer*innen abschlossen, also mindestens das Bronze-Schwimmabzeichen ablegten. Dies entspricht einer Quote von 31,70 % - im Jahr zuvor gelang dies 91 Schüler*innen (14,10 %). Also ist auch hier ein erfreulicher Aufwärtstrend zu verzeichnen.

NRW bewegt seine Kinder:

Im Programm „NRW bewegt seine KINDER!“ wurden 24 Kitas, die mit dem „Prima Leben Zertifikat“ und/oder dem Gütesiegel des LSB NRW „Anerkannter Bewegungskindergarten“ ausgezeichnet sind, beraten und begleitet. Unter anderem wurde intensiv bei der Kooperationsfindung zwischen Kita und Sportverein unterstützt. Im Juni 2023 wurden die zertifizierten Kitas zu einem Qualitätszirkel eingeladen. Zum Kita-Jahr 2023/24 wurde das „Prima Leben Zertifikat“ an acht weitere Kitas verliehen, die die drei Schwerpunkte Ernährung, Entspannung und Bewegung in ihrer Einrichtung leben und vermitteln. Anfang September hat dann eine gemeinsame Zertifikatsübergabe mit den neu zertifizierten Kitas stattgefunden. Außerdem wurden im Sommer fünf Kita-Sporttage mit 16 Vereinen durchgeführt, bei denen gut 1000 Vorschulkinder aus 52 Kitas im Stationslauf verschiedene Sportarten ausprobieren und Vereine kennenlernen konnten. Neben den Fortbildungen zum Thema „Entspannung“ und „Achtsamkeit“ wurde 2023 für Erzieher*innen eine Ausbildung zur sowie eine Fortbildung der Bewegungsfachkraft angeboten.

Das Projekt „Kinderleicht – vom Laufrad zum Fahrrad“ konnte in diesem Jahr dank der beiden Radsportvereine RC Sturmvogel und RTC Mülheim in sieben Kitas durchgeführt werden. Viele Vorschulkinder wurden durch das Projekt sicherer auf Ihrem Zweirad oder lernten sogar in den zwei bis drei Einheiten das Fahrradfahren. Das „Radsportfest-Kinderleicht“ fiel aufgrund des Personalwechsels in der Projektleitung leider aus. Außerdem wurden einige Mülheimer Vereine dabei begleitet, ein eigenes Kibaz durchzuführen. Auch im Jahr 2024 soll das Projekt „Kinderleicht – vom Laufrad zum Fahrrad“ wieder in vielen Kitas durchgeführt werden und auch das „Radsportfest Kinderleicht“ ist nach der Pause wieder in Planung.

Am Programm „Sport vor Ort“ nahmen im zweiten Schulhalbjahr 2022/2023 sechs und im ersten Schulhalbjahr 2023/2024 sieben Grundschulen teil. Jeweils mehr als 150 Kinder bewegten/bewegen sich dank der Übungsleitungen aus verschiedenen Mülheimer Vereinen einmal in der Woche zusätzlich zum Sportunterricht und probierten/probieren verschiedene Sportarten in der schuleigenen Turnhalle aus. Insgesamt konnten/können sechs verschiedenen Sportarten angeboten werden (Abenteuersport, Badminton, Floorball, Fußball, Handball, Taekwondo).

Die „Kita-Sporttage“, an denen sich unsere Sportvereine den Kindern vorstellen können, fanden 2023 nach den Corona Jahren erstmals wieder vollumfänglich im Frühjahr statt. Es wurden zahlreiche Kita-Sporttage in fast allen Mülheimer Stadtteilen durchgeführt, an denen hunderte Vorschulkinder im Stationslauf verschiedene Sportarten ausprobieren und Vereine kennenlernen konnten. Zudem wurden die ersten Sporttage genutzt, um den Kita-Kindern das neue Sportjugend Maskottchen vorzustellen. Sie lernten den Plüschpapagei kennen und bekamen die Gelegenheit, in einem Wettbewerb Namensvorschläge einzureichen, aus denen „Chili“ als Gewinnername hervorging.

Check

Von Oktober bis Dezember 2022 wurden die Zweitklässler*innen der Mülheimer Grundschulen auf ihre sportmotorischen Fähigkeiten getestet. Die Entscheidung erstmalig die Viertklässler*innen nicht zu testen hatte zwei Gründe: Zwei Jahre zuvor war die Testung für die Zweitklässler*innen auf Grund der Schulschließungen ausgefallen, somit hätten keine Vergleichsdaten erstellt werden können. Dazu kam der massive Mangel an Tester*innen, der keinen gesicherten Testablauf hätte gewährleisten können. Dank der Zusammenarbeit mit dem Referat VI.1 – Stadtforschung und Statistik erhielten die rund 900 Schüler*innen und deren Eltern immer zeitnah nach dem Testtag ihre Auswertung der sportmotorischen Testung „Check“. Auch den zuständigen Sportlehrer*innen wurde die Auswertung zugeschickt. Darüber hinaus konnte gemeinsam ein Bericht“ CHECK-Untersuchungen Auswertung der Daten aus den sportmotorischen Tests Check (Jgst. 2) und ReCheck (Jgst. 4)“ verfasst werden, der in den unterschiedlichsten Ausschüssen der Stadt (Sportausschuss, Bildungsausschuss, Jugendhilfeausschuss und Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales) vorgestellt wurde.

Zum ersten Mal fand die „Talentsichtung Football“ des Fußballvereins 1. AFC Mülheim Shamrocks e.V. am 21.05.2023 statt. Zur „Talentsichtung Football“ wurden Mädchen und Jungen eingeladen die im Rahmen der sportmotorischen Testung „Check“ im Jahr 2022 in den

Übungen „Medizinballstoßen“ und „Ball-Bein-Wand“ überdurchschnittliche Leistungen (Prozentrang über 50) gezeigt hatten. Rund 30 Kinder nahmen diese Möglichkeit am Wenderfeld wahr.

84 Zweitklässler*innen absolvierten die sportmotorische Testung wieder mit „sehr deutlich unterdurchschnittliche Leistungen“ bzw. „sehr deutlich überdurchschnittliche Leistungen“. Diese Kinder wurden zum 6. Tag der Talente am 11.06.2022 in den Sportpark Styrum eingeladen.

45 (49 angemeldet) Kinder kamen dieser Einladung nach und erhielten die Möglichkeit sechs unterschiedliche Sportarten kennenzulernen. Mit dabei waren in diesem Jahr: 1.BV Mülheim mit Badminton, HTC Uhlenhorst mit Hockey, Wassersportverein MH mit Rudern, DJK Ruhrwacht mit Kanu, Deutsche Alpenverein Sektion Mülheim mit Klettern und RC Sturmvogel mit Kunstradfahren Die einzelnen Riegen wurden von Tester*innen der sportmotorischen Testung betreut. Eltern konnten zuschauen, den Sportpark anschauen und sich am Mülheim macht Sport- Stand über den Mülheimer Sport und Bewegungsangebote informieren.

Auch in diesem Jahr ermöglichte die Leonhard-Stinnes-Stiftung den am „Check“ teilnehmenden Grundschulen ihre Wünsche zu erfüllen.

Mit der Laufschiule Bunert wurde eine zweite Handreichung erstellt, dieses Mal mit dem Thema: Spielerische Vorbereitung, sowie Spielformen zum Erlernen der Inhalte des sportmotorischen Tests „Check“. Diese wurde an die teilnehmenden Schulen verteilt.

Bald startet der neue Durchgang für das Schuljahr 2023/2024.

OGS

Im Schuljahr 2022/2023 fanden insgesamt 23 Sportangebote an den 14 Grundschulen und einer Förderschule statt. Die teilnehmenden Kinder konnten sich bei Abenteuersport, Badminton, Bewegung Spiel und Spaß, Football, Fußball, Taekwondo und Tanzen austoben.

Sportgruppen aus der OGS nehmen auch an Turnieren und Veranstaltungen teil. Wie zum Beispiel beim Fußballturnier der Caritas am 5.05.2023 oder dem Tanzfest der Schulen welches am 16.02.2023 in der Aula der Realschule/Gymnasium Broich.

Aktuell finden 22 Angebote an den Schulen statt.

Integration durch Sport

Die Integrationsarbeit im MSB und seine Sportjugend sind seit über 20 Jahren eng miteinander verbunden. Das Augenmerk liegt hierbei darauf, Menschen unabhängig von Migrationshintergrund, sozialer Herkunft o.ä. den Zugang zum Sport und somit auch zur gesellschaftlichen Teilhabe zu ermöglichen. Der Sport verbindet die Welt über Grenzen hinaus und eignet sich perfekt, um Menschen in einem entspannten Rahmen zusammenzuführen und fungiert dabei für viele als eine Stütze und Ankerpunkt.

Im Programm „Sportgutscheine“ nehmen derzeit 51 Mülheimer Vereine am Angebot teil und stellen eine Auswahl von 32 verschiedenen Sportarten. Im Jahr 2023 wurden bislang 194 Gutscheine eingelöst und 407 Gutscheine wurden alleine digital beantragt. Durch die Zusage der August und Josef-Thyssen Stiftung, ist zudem die Förderung bis November 2025 gesichert. Mit am Projekt teilnehmenden und interessierten Vereinen oder Organisationen aus dem Netzwerk des MSB, wurde Ende Oktober ein hybrider Austausch durchgeführt, bei dem auch auf die „Bildungs- und Teilhabegutscheine“ der Sozialagentur eingegangen wurde. Insgesamt nahmen 14 Personen aus 10 verschiedenen Vereinen teil. Daran angeschlossen fand ebenso der Austausch für den Bereich „Integration durch Sport“ statt, der dieses Jahr den Schwerpunkt „Rassismus im Sportverein“ hatte und zu welchem zwei Fairworkerinnen als Referentinnen eingeladen wurden.

2023 wurden drei Mülheimer Sportvereine als Stützpunktverein „Integration durch Sport“ aus Bundesmitteln gefördert. Dabei ging der Styrumer TV in das zweite Jahr der Förderung. Mit dem TuSpo Saarn und dem ASC Mülheim, wurden in diesem Jahr zwei neue Stützpunktvereine in das Programm aufgenommen. Der TuSpo Saarn erhielt seine Auszeichnung im Rahmen seines interkulturellen Sommerfests und der ASC Mülheim wurde im Zuge des Erfahrungsaustausches geehrt.

Zusätzlich konnten in diesem Jahr weitere im Bereich „Integration durch Sport“ engagierte Vereine gefördert und Veranstaltungen, Aktionen und Projekte anderer Institutionen unterstützt werden. So wurde beispielsweise mit dem Centrum für bürgerschaftliches Engagement eine Kooperation geschlossen, die es nun Flüchtlingen ermöglicht, in einer integrativen Sportgruppe Fußball zu spielen.

Gemeinsam mit dem Essener Sportbund und dem Stadtsportbund Oberhausen wurde eine Fortbildungsreihe im Programm „Integration durch Sport“ mit vier Fortbildungen bzw. Seminaren geplant. Zwei der Seminare mussten leider aufgrund zu weniger Anmeldungen und

fehlender Fördermittel abgesagt werden. Eine Fortsetzung der Fortbildungsreihe ist für das Jahr 2024 angedacht und wurde bereits im Austausch thematisiert.

Im März beteiligte sich der MSB im Rahmen der „Interkulturellen Wochen gegen Rassismus“ mit einer Social Media-Reihe an der Aktion Pink gegen Rassismus und wurde durch einige Mülheimer Vereine unterstützt. Gemeinsam wurde in Mülheim die Vereinslandschaft online pink gefärbt und so Farbe gegen Rassismus im Sport bekannt.

Neben dem Angebot der Bewegung durch den Fußball, bietet die integrative Fußball AG auch eine Gemeinschaft, soziale Kontakte und somit emotionalen Halt. Jeden Mittwoch von 16.30 – 18.00 Uhr stehen die Türen der Sporthalle an der Ludwig-Wolker-Straße offen. Die AG wird von ein bis zwei qualifizierten Übungsleitern geleitet. Vereinzelt wird auch an Turnieren unter dem Banner der Mülheimer Sportjugend teilgenommen

Auch im Jahr 2023 fand freitags von 21 bis 23 Uhr zudem das integrative Bewegungsangebot Midnight Sports in der Turnhalle an der Von-der-Tann-Straße statt. Zusammen mit dem MSS wird eine sportliche, niederschwellige Alternative mitten in Styrum angeboten. Schwerpunktmäßig wird hierbei Basketball praktiziert und von zwei Übungsleitenden begleitet.

Des Weiteren wurde in diesem Jahr das Handlungskonzept überarbeitet. Es befindet sich in den letzten Zügen und sollte gegen Ende des Jahres veröffentlicht werden.

Talentförderung:

Local Heroes

Seit 2020 wird das Projekt federführend von der Sportjugend im MSB bearbeitet. „Local Heroes“ sind für uns Sportler*innen, die bereits beachtenswerte Erfolge in der eigenen Sportart aufweisen und damit herausragende Werbung für den Sport und die Sportstadt Mülheim an der Ruhr leisten. Im letzten Jahr wurde die Ringer Samuel und Aron Bellscheidt (KSK Neuss) als Local Hero produziert. Als Partner konnte die ISAM AG gewonnen werden. In diesem Jahr wurde noch kein Local Hero der Stadt Mülheim an der Ruhr geehrt.

Talent des Jahres

Die Auszeichnung wird an Sportlerinnen und Sportler unter 21 Jahren vergeben, die im betreffenden Jahr bereits herausragende Leistungen in ihrer Sportart erbracht haben. Das „Talent des Jahres“ wird von einer Jury – bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern des MSB, der Sportjugend und des MSS – gewählt. Geehrt wird es im Rahmen der Medl-Nacht der Sieger. 2023 wurde der Flossenschwimmer Phil Jason Bieler vom DJK-VfR Saarn ausgezeichnet.

Weitere Projekte:

Vereinsentwicklung/Zeig dein Profil

Im Bereich der Vereinsentwicklung im Kinder- und Jugendsport wurden auch 2023 wieder drei Mülheimer Sportvereine anhand des LSB-Programms „Zeig dein Profil“ bei der Erstellung Ihres Vereinsprofils begleitet. Im Gegensatz zum Jahr davor, wurde die Profilierung aber einzeln mit den Vereinen vor Ort durchgeführt. Ein geplantes Netzwerktreffen mit den profilierten Vereinen der letzten beiden Jahre wurde aufgrund fehlender Beteiligung leider abgesagt.

Spiel- und Sportfeste

Im Oktober 2023 fand zum ersten Mal nach Corona wieder ein Sport- und Spielfest statt. Die Turnerschaft 1912 Mülheim-Saarn veranstaltete dies in der Harbecke Sporthalle. Mit der Veranstaltung feierten die Turnerschaft und die Sportjugend im Mülheimer Sportbund die Tatsache, dass die Sportstätte an der Mintarder Straße seit nunmehr über zwei Monaten wieder als solche genutzt werden kann. Damit soll die vor der Corona-Pandemie langjährige Tradition der regelmäßigen Sport- und Spielfeste wieder belebt werden. Im Februar ist die nächste Veranstaltung beim TV Einigkeit in der Sporthalle an der Boverstraße geplant.

Maskottchen

Im zurückliegenden Jahr hat die Sportjugend ihr neues Maskottchen „Chili“ vorgestellt. Doch zuvor hat sich ein Arbeitskreis aus Ehren- und Hauptamt im Haus zwei Jahre mit dem Thema beschäftigt, um schlussendlich das Design und die Darstellung des Papageien zu finalisieren. Im März konnten sich vorab bereits rund 500 Vorschulkinder im Rahmen der Kita-Sporttage vom neuen Maskottchen überzeugen und Namensvorschläge einbringen. Parallel wurde ein Aufruf zur Namensfindung über die WAZ und social media gestartet. Am 04.05. war es dann soweit und „Chili“ wurde der Öffentlichkeit vorgestellt.

Seitdem begleitet das Maskottchen die Sportjugend zu vielen Veranstaltungen und Sportangeboten, in Form eines großen Plüschtiers, als Aufdruck auf Infomaterial oder als kleine Giveaways. Inzwischen ist das Maskottchen „Chili“ in sämtliche Projekte der Sportjugend eingebunden und hat einen eigenen Eintrag auf der Homepage.

Gremienarbeit

Der Großteil der Netzwerk- und Gremienarbeit, ob im Stadtjugendring, den „Sportjugenden im Ruhrgebiet“, bei der Sportjugend NRW oder hausinterne Arbeitskreise wurden größtenteils in Präsenzform umgesetzt.

Im Jugendhilfeausschuss, im Beirat der unteren Naturschutzbehörde und im kommunalen Arbeitskreis Suchtprävention wurde der organisierte Sport repräsentiert, den anderen Akteuren vorgestellt und fachlich beraten und die Interessen des Sports vertreten. Unter anderen ist das Thema Mountainbike Strecken intensiver behandelt worden. Außerdem wurden diverse Projekte vorgestellt, um diese in der Breite bekannter zu machen, aber um auch die zu unterstützen und zu fördern.

Geschäftsstelle und Vorstand:

Der diesjährige Jugendtag der Sportjugend im Mülheimer Sportbund hat am 23. Oktober stattgefunden. Als Vorstandsvorsitzender wurde Thomas Libera wiedergewählt. Als Stellvertretung wurde einstimmig Laura Libera ernannt, die den seit Jahresbeginn ausgeschiedenen Rosario Conti bisher kommissarisch vertreten hat. Als Jugendsprecher wurde auch Jonathan Ueding wieder gewählt. Nach dem Ausscheiden von Francis Tittgen und Darko Medic bilden Marcel Dronia und die neu gewählte Mara Bender den Beisitz. Als Kassierer löst Mike Eichert Nicole Ritter ab.

Im letzten Jahr wurde am 25. November eine Klausurtagung der haupt- und ehrenamtlichen Kolleg*innen der Sportjugend mit dem Schwerpunkt Risikoanalyse im Bereich Prävention sexualisierter Gewalt durchgeführt.

Mit einem größeren hauptamtlichen Team und einem zu Teilen neuen Vorstand in der Sportjugend hoffen wir, den Kinder- und Jugendsport in Mülheim noch besser unterstützen zu können und kommende Herausforderungen zu meistern.

Bericht der Geschäftsstelle

Auch weiterhin lag unser Hauptaugenmerk auf dem Informationstransfer an unsere Mitgliedsvereine und die zeitnahe und umfangreiche Information über alle Veränderungen rund um den Sport. Seit dem Sommer 2022 beschäftigt uns das Thema Energiekrise im gleichen Maße wie unsere Vereine. Auch hier halten wir Sie stets informiert.

Insgesamt freuen wir uns, dass viele unsere Projekte in 2023 wie gewohnt stattfinden konnten und planen die Umsetzung unsere Programme und Projekte auch für 2024 in gewohnter Weise.

Sportabzeichen

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 1600 Sportabzeichen in den Schulen und Vereinen abgenommen. Die meisten Sportabzeichen (1401) wurden von Kindern ab sechs Jahren und Jugendlichen in den Mülheimer Schulen abgelegt. 199 Sportabzeichen wurden erfolgreich bei unseren Vereinen abgenommen. Dieses Jahr haben wir nach Corona wieder die Ehrungsveranstaltungen normal durchgeführt. Die Schulen wurden am 15.08.23 in den Räumen der Sparkasse und die Vereine am 21.08.23 bei uns in gewohnter Form geehrt.

Erwachsenen mit Zahl für 2022 in 2023 geht:

Mit dem 10. Sportabzeichen:

Lagemann, Henning DJK VfR Saarn

Eifel, Marcel DJK VfR Saarn

Keldenich, Josef TS Saarn

Pahl, Frauke TS Saarn

Hortz, Marco TV

Mit dem 15. Sportabzeichen:

Schreckenber, Nadja Mülheimer Turngemeinde 1856 e. V.

Mit dem 20. Sportabzeichen:

Kraft, Udo abgelegt

Mit dem 30. Sportabzeichen:

Neveling, Lutz

Mit dem 35. Sportabzeichen:

Richter, Rolf Wassersportfreunde

Scholten, Christel DJK VfR Saarn

Panz, Michael Berufsfeuerwehr

Krause, Reinhold DJK VfR Saarn

Mit dem 45. Sportabzeichen:

Siekmann, Ulrich TSV Viktoria

Mit dem 55. Sportabzeichen:

Adelmann, Werner DJK VfR Saarn

van der Locht, Gundula Mellinghofer TV

2022 wurden nach Corona wieder die Sportabzeichen Aktionstage mit den Fördergeldern des LSB durchgeführt.

Am 14.06.22 hatte das Gymnasium Luisenschule einen Aktionstag und am 31.08.2022 hatte der 1. BV sich zum ersten Mal mit der Abnahme dank der Förderung beschäftigt.

Sport im Park

Das 2014 gestartete Kooperationsprojekt mit dem MSS erfährt immer größeren Zuspruch. Über 5.000 begeisterte Sportler*innen nahmen in diesem Jahr an den 33 verschiedenen Kursen teil. Insgesamt wurden 335 Stunden Sport im Park mit über 50 Übungsleiter*innen aus 21 Vereinen durchgeführt. Die beliebtesten Angebote sind dabei die Fitness- und Yogastunden.

Finanziell wurde das Projekt auch in diesem Jahr wieder durch die Firma Westenergie AG, die AOK Rheinland/Hamburg – Die Gesundheitskasse und dem LSB NRW e. V. unterstützt. Die Verantwortlichen von „Sport im Park“ konnten sich in diesem Jahr über weitere finanzielle Unterstützung durch die Sparkasse Mülheim an der Ruhr freuen.

Für 2024 sind wieder Sportangebote im Freien geplant.

„Demenz – Projekte (Vergissmeinnicht) in Mülheimer Senioreneinrichtungen“

Da der Mülheimer Sportbund e.V. seit Anfang 2021 Demenz Partner ist, sind in diesem Rahmen schon vielfältige Angebote für Demenzerkrankte in Mülheimer Senioreneinrichtungen durchgeführt worden. Unter dem Motto „Vergissmeinnicht“ wurde das Projekt im Jahr 2023 im Engelbertus Quartier durchgeführt. Mehrere Gruppen von betroffenen Bewohnern konnten von diesem Angebot profitieren. Bis jetzt gibt es drei feste Kooperation zwischen Verein und Einrichtung.

Außerdem gab es in diesem Rahmen einen Aktionstag „Drums Alive“ für Demenzerkrankte im Aloheim. Die Nachfrage von Mülheimer Senioreneinrichtungen ist groß, deshalb besteht eine Warteliste.

Leben mit Krebs: „Nordic Walking für krebserkrankte Frauen“ in Kooperation mit dem evangelischen Krankenhaus Mülheim

Immer montagsnachmittags besteht die Möglichkeit, unter qualifizierter Anleitung anderthalb Stunden die schönsten Nordic Walking-Strecken Mülheims zu erkunden.

Zielgruppe sind alle Onkologie-Patient*innen – einerlei, von welcher Krebserkrankung sie betroffen sind. Angeleitet werden die Teilnehmenden von zwei Nordic Walking-Instruktoren des Sauerländischen Gebirgsvereins. Das beliebte Nordic Walking-Projekt für Krebspatient*innen ist seit 2022 um eine weitere Besonderheit reicher: Alle Teilnehmenden haben die Möglichkeit, einen „Nordic Walking-Führerschein“ zu machen. Wer im Rahmen des Kurses zeigt, dass er ohne Probleme eine Walkingstrecke von 5 km in wechselndem Gelände und mit unterschiedlichem Tempo zurücklegt

kann, dabei eine optimale Körperhaltung aufweist und sowohl den Arm- und Fußsinsatz als auch den Stockeinsatz korrekt gestaltet, bekommt das entsprechende Zertifikat ausgestellt.

Im Jahr 2023 wurden bisher schon viele Nordic Walking Führerscheine ausgestellt.

Da das Projekt von der Stiftung „Leben mit Krebs“ gefördert wird, ist die Teilnahme daran kostenlos.

Ruder-Angebot für Krebspatientinnen

Unter dem Motto „Rudern für Krebserkrankte – Gemeinsam begeistern“ hat der MSB in Kooperation mit dem Wassersportverein Mülheim (Ruhr) zum zweiten Mal Krebspatientinnen das Angebot gemacht, die Sportart Rudern näher kennenzulernen. Erfahrene Trainer*innen, sowie Steuerleute erklärten die Rudertechnik. Für praktische Erfahrungen ging es dann aufs Wasser.

In diesem Jahr nahm als sportlicher Höhepunkt, ein Boot des Wassersportvereines an der Benefizregatta „Rudern gegen Krebs“ in Essen teil.

Da das Angebot von der Stiftung „Leben mit Krebs“ gefördert wurde, war es für die Teilnehmerinnen kostenlos.

Kanufahren für Krebspatientinnen

Im Jahr 2023 ist der Kurs Kanufahren für Krebspatient*innen zum zweiten Mal durchgeführt worden. Initiiert wurde das Projekt vom MSB und der DJK Ruhrwacht e.V. Die speziell auf die Teilnehmerinnen zugeschnittene Outdoor-Sportart ist sehr gut angenommen worden.

Zunächst gab es eine theoretische Einweisung ins Kanufahren, bei der u. a. die optimale Größe des Paddels, der sichere Einstieg ins Boot und die verschiedenen Kommandos, die auf dem Wasser gegeben werden, im Fokus standen. Anschließend konnten die Frauen das Gelernte in die Praxis umsetzen. Da das Angebot von der Stiftung „Leben mit Krebs“ gefördert wurde, war es für alle Teilnehmerinnen kostenlos.

Übungsleitungs-Akquise

Die Auftaktveranstaltung zur Übungsleiterakquise unter dem Motto „Wir suchen Dich! Engagiere Dich im Sport“ fand am 07. November im Haus des Sports statt. Im Fokus stand die Frage, wie es gelingen kann, noch mehr Menschen für die Vereinsarbeit zu begeistern.

Neben Plakaten und Informationsflyern und einer intensiven Social Media Begleitung Anfang November 2022 gab es einen Info-Stand an der Hochschule Ruhr-West und Citylight Poster an Bushaltestellen in der Stadt.

Die Aktionswoche endete am 14. November 2022 mit einer hybriden Informationsveranstaltung. Bei dieser konnten sich Interessierte über die Einsatzmöglichkeiten im Sport in Mülheim und z.B. auch über Qualifikationen im Sport informieren.

Weiterhin kann sich jeder, der sich im Sport ehrenamtlich engagieren möchte, sich auf der Webseite des MSB informieren und einen sogenannten „Helpomat“ durchführen. Darüber hinaus ist eine „Übungsleitungsborse“ aktiv, an der sich jeder Verein beteiligen kann.

Themenschwerpunkt Evaluation der Projekte in der Sportentwicklung

In der gemeinsamen Sportentwicklung von MSS und MSB lag der Schwerpunkt in diesem Jahr auf der Evaluation der Projekte in der Sportentwicklung. Dabei wurden von mehreren Schwerpunkten bereits einzelne Projekte evaluiert und, wenn nötig, ein Veränderungsprozess angestoßen. So vor allem in den Schwerpunkten Kinder- und Jugendsport, Netzwerkarbeit und Öffentlichkeitsarbeit sowie Veranstaltungen.

Berichtsheft

Alle aktuellen Informationen können unserem monatlichen Newsletter oder unserer Homepage entnommen werden.

Wir freuen und bedanken uns, dass so viele Vereine in den vielfältigen Programmen und Projekten mitwirken und den Teilnehmer*innen jede Menge Möglichkeiten bieten, Bewegung zu erleben.

Bilanz 2022

B I L A N Z zum 31.12.2022

Mülheimer Sportbund e.V.

Seite 1 von 2

A K T I V A

P A S S I V A

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				A. Vereinsvermögen			
I. Sachanlagen				I. Gewinnrücklagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken				1. Gebundene Gewinnrücklagen	35.000,00		35.000,00
Gebäude	792.325,00		882.665,09	2. Freie Gewinnrücklagen	128.612,36		128.612,36
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				II. Ergebnisvorträge			
Fahrzeuge, Transportmittel	3.377,00		5.689,00	1. Ergebnisvortrag allgemein	1.178.794,00		1.230.552,62
Sonstige Anlagen und Ausstattung	9.227,42		14.239,46	III. Jahresergebnis	-71.753,69		-51.758,62
		804.929,42	902.593,55			1.270.652,67	1.342.406,36
II. Finanzanlagen				B. Verbindlichkeiten			
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	50.000,00		50.000,00	1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	8.200,00		0,00
		50.000,00	50.000,00	2. Sonstige Verbindlichkeiten	15.011,45		47.715,43
						23.211,45	47.715,43
B. Umlaufvermögen				C. Passive Rechnungsabgrenzungsposten		75.000,00	82.500,00
I. Vorräte							
1. Geleistete Anzahlungen	0,00		2.829,91				
II. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	57.681,20		39.355,47				


B I L A N Z zum 31.12.2022

Seite 2 von 2

Mülheimer Sportbund e.V.

A K T I V A

P A S S I V A

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
2. Sonstige Vermögensgegenstände	1.783,57		2.025,23				
III. Kasse, Bank	454.469,93		475.817,63				
		513.934,70	520.028,24				
		1.368.864,12	1.472.621,79			1.368.864,12	1.472.621,79

HELMUT KREMER
 Steuerberatungsgesellschaft mbH
 Solinger Str. 12
 45481 Mülheim an der Ruhr
 Tel. 0208/ 48 49 60 Fax 0208/ 48 49 650
 www.helmut-kremer.de



	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2022 bis 31.12.2022			
A. Ideeller Bereich			
I. Nicht steuerbare Einnahmen			
1. Mitgliedsbeiträge	15.448,33		14.728,52
2. Zuschüsse	45.568,60	61.016,93	45.068,60
II. Ausgaben			
1. Personalkosten		-77.148,32	-74.340,64
2. Kosten der Vereinsarbeit			
Mitgliederversammlung	-3.621,29		-2.536,65
Jahresempfang	-3.811,78		0,00
Geschäftsführung/Vorstand	-4.291,91		-838,43
Sportabzeichen	94,00		0,00
Frauenbeauftragte	-1.813,57		-526,40
Sportehrentag	-500,00		-900,00
Künstler Sozialkasse	-105,71		0,00
Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	-2.062,50		-326,28
Allgemeine Kosten	-3.222,72		-1.689,54
Bankgebühren, Zinsen	-1.204,10		-1.131,98
Verrechnete/aufgeteilte Kosten (Anteil Zweckbetrieb)	10.269,79	-10.269,79	-7.949,28
Gewinn/Verlust			
ideeller Bereich		-26.401,18	-22.492,80
B. Vermögensverwaltung			
I. Einnahmen			
1. Ertragsteuerfreie Einnahmen			
Miet- und Pächterträge 0% Umsatzsteuer	160.220,98		158.850,72
Zins- und Kurserträge	1.472,50		1.472,50
Übertragung Werbefläche 19% Umsatzsteuer	304,49		0,00
Miet- und Pächterträge 7/19% Umsatzsteuer	15.727,40		8.807,09
Betriebskostenvorschuss	27.000,00		27.000,00
Einnahmen gesamt		204.725,37	196.130,31
II. Ausgaben			
1. Ausgaben für Personal	-36.982,87		-43.243,57
2. Betriebskosten Haus des Sports			
Abschreibungen	-94.925,13		-95.377,25
Ausgaben Hausbewirtschaftung	-115.178,32		-91.724,48
Ausgaben gesamt		-247.086,32	-230.345,30
Gewinn/Verlust			
Vermögensverwaltung		-42.360,95	-34.214,99

C.Zweckbetriebe

I.Zweckbetriebe / Projekte Konten 5000 ff. + 7000 ff.

1.Einnahmen Projekte	468.547,85	468.547,85	361.476,63
2.Ausgaben Projekte	-183.135,24		-85.969,92
3.Verrechnete/aufgeteilte Kosten ideeller Bereich	-10.269,79		
4.Personalaufwand	-229.537,73		-204.804,39
5.Verwaltungskosten Projekte	-45.461,23		-66.406,52
Ausgaben gesamt		-468.403,99	-357.180,83

Gewinn/Verlust

Zweckbetriebe / Projekte Konten 5000 ff. + 7000 ff.

143,86 4.295,80**D.Sportjugend**

I.Einnahmen

80.511,41 69.480,85

II.Ausgaben

-84.349,43 -68.744,02**Gewinn/Verlust**

Sportjugend

-3.838,02 736,83**E.Sonstige Geschäftsbetriebe**

I.Einnahmen

1.Umsatzerlöse

3.441,60 2.655,54

II.Ausgaben

1.Abschreibungen

-2.739,00 -2.739,00**Gewinn/Verlust**

Sonstige Geschäftsbetriebe

702,60 -83,46**F.Jahresergebnis****-71.753,69** -51.758,62

Kassenprüfbericht 2022



MSB, Südstraße 25, 45470 Mülheim an der Ruhr

Ansprechpartnerin

Silvia Holtei
T +49 (0)208 308 50 42
F +49 (0)208 308 50 50
Silvia.holtei@msb-mh.de

Mülheim an der Ruhr, den 12.10.2023

Kassenprüfbericht

Am 12. Oktober 2023 wurde die Kasse des Mülheimer Sportbundes e.V. durch Franz Bodsch und Peter Hein für das Haushaltsjahr 2022 geprüft.

Es gab keine Beanstandungen.

Der Vorstand Finanzen Helmut Kremer, konnte zu allen gestellten Fragen erschöpfend Auskunft geben.

Die Kassenprüfer schlagen daher der Versammlung die Entlastung vor.

Mülheim an der Ruhr, den 12. Oktober 2023

Mülheimer Sportbund e.V.
Haus des Sports, Südstraße 25
45470 Mülheim an der Ruhr
T +49 (0) 208 308 50 40
F +49 (0) 208 308 50 50
info@msb-mh.de
www.muelheimer-sportbund.de

Bankverbindungen

Geschäftsstelle Mülheimer Sportbund e.V.
Sparkasse Mülheim an der Ruhr
IBAN DE67 3625 0000 0300 021638
BIC SPMHDE33XXX

Steuernummer
120/5705/0399

Eingetragen im Vereinsregister Duisburg
unter der Registernummer 50596.



Franz Bodsch



Peter Hein

Unsere Kooperation mit dem
Mülheimer SportService:



Berichtsheft

Haushaltsplan 2024

Haushaltsplan 2024 einschließlich Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben

2024	Ideller Bereich	Vermögensverwaltung	Projekte	Jugend	wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	Summe
Einnahmen						
Mitgliedsbeiträge	37.000 €					37.000 €
Mieteinnahmen inkl. NK		180.000 €				180.000 €
Erträge		2.000 €		1.000 €	3.000 €	6.000 €
Zuschüsse	46.000 €	27.000 €	525.000 €	80.000 €		678.000 €
Summe Einnahmen	83.000 €	209.000 €	525.000 €	81.000 €	3.000 €	901.000 €
Ausgaben						
Personalkosten	78.000 €	40.000 €	290.000 €			408.000 €
sonstige Ausgaben	10.000 €	116.000 €	235.000 €	81.000 €		442.000 €
Summe Ausgaben	88.000 €	156.000 €	525.000 €	81.000 €	0	850.000 €
Ergebnis vor AFA	-5.000 €	53.000 €	0 €	0 €	3.000 €	51.000 €
AFA 2024		95.000 €			2.800 €	97.800 €
Ergebnis nach AFA	-5.000 €	-42.000 €	0 €	0 €	200 €	-46.800 €

Personalvorschläge zu den Wahlen

Der Vorstand macht Ihnen folgende Vorschläge zur Nach- und Neubesetzung der Kassenprüfenden:

Kassenprüfende

Kassenprüfende

Marcel Mickan

Ferdinand Florian

Stellvertretungen

Franz Bodsch

Axel Wiederhold

Mitarbeitende und Kontakte der Geschäftsstelle



Nicole Nussbicker

Geschäftsführerin

☎ 0208 – 308 50 40

✉ nicole.nussbicker@msb-mh.de



Annette Michels

Ausschuss für den Schulsport und stellv.

Geschäftsführerin

☎ 0208 – 308 50 21

✉ annette.michels@msb-mh.de



Niklas Schäper

Referent Integration durch Sport und
Veranstaltungen

☎ 0208 – 308 50 44

✉ niklas.schaeper@msb-mh.de



Silvia Holtei

Geschäftsstelle und

Referentin Senioren- und Gesundheitssport

☎ 0208 – 308 50 42

✉ silvia.holtei@msb-mh.de



Karoline Kügler

Referentin Bewegungsangebote Grundschule und
PSG

☎ 0208 – 308 50 37

✉ karoline.kuegler@msb-mh.de



Simone Paries

Referentin der Koordinierungsstelle „Prävention
sexualisierter/interpersoneller Gewalt“

☎ 0208 – 308 50 41

✉ simone.paries@msb-mh.de



Henning Schulze

Referent Kitas machen Sport

☎ 0208 – 308 50 36

✉ henning.schulze@msb-mh.de



Julian Piontek

Koordinierungsstelle für das freiwillige soziale
Jahr

☎ 0208 – 308 50 48

✉ julian.piontek@msb-mh.de



Patricia Geck

Beraterin für Kitas

☎ 0208 – 308 50 32

✉ patricia.geck@msb-mh.de



Alina Twelker

Referentin Jugendsport

☎ 0208 – 308 50 48

✉ alina.twelker@msb-mh.de



Janis Micheel

Auszubildender zum Sport- und
Fitnesskaufmann

☎ 0208 – 308 50 38

✉ ianis.micheel@msb-mh.de



Leonard Frommholz

FSJler

☎ 0208 – 308 50 33

✉ leonard.frommholz@msb-mh.de

Alle Mitarbeiter*innen helfen Ihnen gerne bei Fragen rund um den Mülheimer Sport.

Berichtsheft

Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

Montag bis Donnerstag jeweils 09:00 bis 16:00 Uhr

Freitag 09:00 bis 13:00 Uhr

Haus des Sports

Südstraße 25

45470 Mülheim an der Ruhr

